 ***Wegweiser Klasse 7***

„Erste Schritte der Berufsorientierung und

in Richtung Abschluss...“

Besonderheiten in Klasse 7

Ab der siebten Klasse sind drei Fächer differenziert – die Richtung wird deutlich, kann aber noch korrigiert werden.

1. *Stundenplan:*
2. In der 7. Klasse wird nach Möglichkeit in Doppelstunden unterrichtet.
3. Der Nachmittagsunterricht findet wie in allen Klassen am Dienstag und Mittwoch statt – freiwillige AGs weiterhin am Donnerstag. Am Nachmittag können sowohl Haupt- als auch Nebenfächer unterrichtet werden.
4. Die Zahl der Fachlehrer und Fächer nimmt zu.
5. Die Fächer Technik, Hauswirtschaft und Wirtschaft kommen ver-pflichtend hinzu. Informatik kann zusätzlich unterrichtet werden.
6. Hausaufgaben sind nun in allen Fächern möglich.
7. *Berufsorientierung*
8. Ab der siebten Klasse beginnt die Berufsorientierung und damit das allmähliche Hinarbeiten auf die Berufswahl. Der Berufswahlordner wird eingeführt.
9. Maßnahmen zur Berufsorientierung können dem jährlichen Flyer „Berufsorientierung und Prävention“ entnommen werden. Beispielsweise findet der Zukunftstag für die siebten Klassen statt, an dem das erste Mal „Arbeitsluft“ geschnuppert wird.
10. *Fordern, Fördern, Differenzierung*
11. Die Fächer Deutsch, Englisch und Mathe sind differenziert.
12. In den übrigen Fächern wird weiter nach den Realschulvorgaben mit Binnendifferenzierung gearbeitet.

Feste Termine und Aktionen in Klasse 7

*1. Halbjahr*

Erster Elternabend Klasse 7

Elternsprechtag

*2. Halbjahr*

Evtl. zweiter Elternabend

Zukunftstag

Aktivzirkel

Hoferkundung

Schulgemeinschaftstage

Hinweise

Das siebte Schuljahr sehen wir als Beginn der Abschluss- und Berufs-orientierung an. Die Orientierungsjahre in der Oberschule sind beendet. Die Schülerinnen und Schüler kennen das System. Unserer Erfahrung nach holt Kinder, Eltern und Lehrer nun die Pubertät ein. Eine Zeit mit einigem Auf und Ab, die es gilt durchzuhalten.

Wichtig ist daher:

1. Schule und Eltern sollten nun besonders darauf achten miteinander im Gespräch zu bleiben, denn besonders in den Pubertätsjahren gibt es immer wieder Phasen, in denen gegenseitige Unterstützung gefragt ist.
2. Die Hilfe bei Hausaufgaben, Material und Vorbereitung auf Klassenarbeiten sollte nun immer weiter zurückgenommen werden. Die Kinder sollten am Ende der 7 möglichst selbstständig arbeiten.